

Das Leben ist ein Traum

**Das Leben ist ein Traum,
Man merkt, man fühlt ihn kaum;
Denn schnell wie Wolken ziehn,
Ist dieser Traum dahin.**

**Wohl dem, der gut geträumt,
Wohl dem, dess Saat hier keimt
Zur Ernte für die Zeit
Der Unvergänglichkeit.**

**Das Leben ist der Blick
Auf einer Zukunft Glück,
Das jeder haben kann,
Der hier es wohlgetan.**

**Wohl dem, der nach der Nacht
Des Grabes froh erwacht,
Den nicht die Stimme schreckt,
Die aus dem Schlummer weckt.**

**Wer bei der Arbeit Schluß
Die Rechnung fürchten muß,
Hat wahrlich keinen Blick
Auf einer Zukunft Glück.**

Texte de Johann Christoph Wannovius (1753-?)

**Musique de Franz Schubert (1797-1828)
D. 269 "Das Leben ist ein Traum"**